

SCHOOL-SCOUT.DE

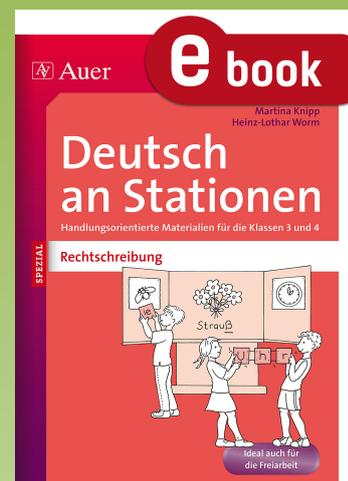
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Deutsch an Stationen 3-4: Rechtschreibung

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

Vorwort	4
----------------------	---

Lehrerinformationen	5
----------------------------------	---

Materialaufstellung und Hinweise	6
---	---

Groß- und Kleinschreibung

Station 1: Satzanfänge und Überschriften . . .	9
--	---

Station 2: Nomen	10
------------------------	----

Station 3: Nomen und andere Wortarten . . .	11
---	----

Station 4: Adjektive als Nomen	12
--------------------------------------	----

Station 5: Verben als Nomen	14
-----------------------------------	----

Station 6: Zeitangaben	15
------------------------------	----

Station 7: Briefe und E-Mails	16
-------------------------------------	----

Lang oder kurz?

Station 1: Doppelvokale <i>aa, ee, oo</i>	17
---	----

Station 2: Wörter mit Dehnungs- <i>h</i>	18
--	----

Station 3: Wörter mit <i>ie</i>	20
---------------------------------------	----

Station 4: Wörter mit langem <i>i</i>	21
---	----

Station 5: Doppellaute <i>ei, au, eu</i>	22
--	----

Station 6: Wörter mit Doppelkonsonanten. .	23
--	----

Station 7: <i>k</i> oder <i>ck</i> ?	24
--	----

Station 8: Wörter mit <i>ss</i> und β	26
---	----

Ein Laut – viele Buchstaben

Station 1: Wörter mit <i>äu</i> und <i>eu</i>	27
---	----

Station 2: Wörter mit <i>e</i> und <i>ä</i>	29
---	----

Station 3: Wörter mit <i>ei</i> und <i>ai</i>	30
---	----

Station 4: <i>z</i> oder <i>tz</i> ?	31
--	----

Station 5: Wörter mit <i>chs</i> und <i>x</i>	33
---	----

Station 6: <i>b</i> oder <i>p</i> am Wortende	34
---	----

Station 7: <i>g</i> oder <i>k</i> am Wortende	35
---	----

Station 8: <i>d</i> oder <i>t</i> am Wortende.	36
---	----

Station 9: Wörter mit <i>ng</i>	37
---------------------------------------	----

Anders sprechen als schreiben

Station 1: Wörter mit <i>St/st</i>	38
---	----

Station 2: Wörter mit <i>Sp/sp</i>	39
---	----

Station 3: Wörter mit <i>Qu/qu</i>	40
--	----

Station 4: Wörter mit <i>Y/y</i>	41
---	----

Station 5: Wörter mit <i>Ch</i>	42
---------------------------------------	----

Station 6: Wörter mit <i>V/v</i>	44
---	----

Station 7: Wörter mit <i>Pf/pf</i>	45
--	----

Station 8: <i>er</i> am Wortende	46
--	----

Station 9: Silbentrennendes <i>h</i>	47
--	----

Zeichensetzung

Station 1: Satzschlusszeichen	49
-------------------------------------	----

Station 2: Kommas bei Aufzählungen	50
--	----

Station 3: Kommas vor Nebensätzen.	51
---	----

Station 4: Kommas nach Nebensätzen . . .	52
--	----

Station 5: Wörtliche Rede	54
---------------------------------	----

Station 6: Wörtliche Rede im Text	55
---	----

Worttrennung

Station 1: Trennung bei Wörtern mit langen Vokalen	56
--	----

Station 2: Trennung bei Wörtern mit <i>pf</i> und <i>tz</i> in der Mitte.	57
--	----

Station 3: Trennung bei Wörtern mit <i>st</i> . . .	58
---	----

Station 4: Trennung bei Wörtern mit <i>sp</i> in der Mitte	60
--	----

Station 5: Trennung bei Wörtern mit <i>sch</i> und β in der Mitte.	61
---	----

Station 6: Trennung bei Wörtern mit <i>ch</i> . . .	63
---	----

Strategietraining:

Abschreiben und Nachschlagen

Station 1: Mitsprechwörter	64
----------------------------------	----

Station 2: „Fotografieren“ von Wörtern . . .	65
--	----

Station 3: Ein Wort im Wörterbuch finden . .	66
--	----

Station 4: Nachschlagen im Wörterbuch . . .	67
---	----

Station 5: Schwierige Wörter im Wörterbuch finden	68
---	----

Anhang

Laufzettel	69
------------------	----

Lösungen	70
----------------	----

© 2013 Auer Verlag, Donauwörth
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Downloads und Kopien dieser Seiten sind nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Bettina Weyland
Satz: fotosatz griesheim GmbH

ISBN: 978-3-403-36817-5
www.auer-verlag.de

Vorwort

Bei den vorliegenden Stationsarbeiten handelt es sich um eine Arbeitsform, bei der unterschiedliche Lernvoraussetzungen, unterschiedliche Zugänge und Betrachtungsweisen und unterschiedliche Lern- und Arbeitstempi der Schülerinnen und Schüler Berücksichtigung finden. Die Grundidee ist, den Schülerinnen und Schülern einzelne Arbeitsstationen anzubieten, an denen sie gleichzeitig selbstständig arbeiten können. Die Reihenfolge des Bearbeitens der einzelnen Stationen ist dabei ebenso frei wählbar wie das Arbeitstempo und meist auch die Sozialform.

Als dominierende Unterrichtsprinzipien sind bei allen Stationen die Schüler- und Handlungsorientierung aufzuführen. Schülerorientierung meint, dass der Lehrer in den Hintergrund tritt und nicht mehr im Mittelpunkt der Interaktion steht. Er wird zum Beobachter, Berater und Moderator. Seine Aufgabe ist nicht das Strukturieren und Darbieten des Lerngegenstandes in kleinsten Schritten, sondern durch die vorbereiteten Stationen eine Lernatmosphäre zu schaffen, in der Schülerinnen und Schüler sich Unterrichtsinhalte eigenständig erarbeiten bzw. Lerninhalte festigen und vertiefen können. Handlungsorientierung meint, dass das angebotene Material und die Arbeitsaufträge für sich selbst sprechen. Der Unterrichtsgegenstand und die zu gewinnenden Erkenntnisse werden nicht durch den Lehrer dargeboten, sondern durch die Auseinandersetzung mit dem Material und die eigene Tätigkeit gewonnen und begriffen.

Ziel der Veröffentlichung ist, wie oben angesprochen, das Anknüpfen an unterschiedliche Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. Jeder einzelne Schüler erhält seinen eigenen Zugang zum inhaltlichen Lernstoff. Die einzelnen Stationen ermöglichen das Lernen nach allen Sinnen bzw. nach den verschiedenen Eingangskanälen. Dabei werden sowohl visuelle (sehorientierte), haptische (fühlorientierte) als auch intellektuelle Lerntypen angesprochen. An dieser Stelle werden auch gleichermaßen die Bruner'schen Repräsentationsebenen (enaktiv bzw. handelnd, ikonisch bzw. visuell und symbolisch) mit einbezogen. Aus Ergebnissen der Wissenschaft ist bekannt: Je mehr Eingangskanäle angesprochen werden, umso besser und langfristiger wird Wissen gespeichert und damit umso fester verankert.

Viel Freude und Erfolg mit dem vorliegenden Heft wünschen Ihnen
die Herausgeber

Marco Bettner

Dr. Erik Dinges

Lehrerinformationen

Rechtschreibübungen wirken oft ermüdend und mühsam auf Kinder, besonders auf die Kinder, die die Rechtschreibung dringend üben müssen. Und: Nicht alle Kinder haben die gleichen Rechtschreibprobleme. So sind Rechtschreibstunden zwar notwendige, aber dennoch meist recht formale Unterrichtssituationen, die den Kindern nicht wirklich Anlass zum freudigen Üben geben. Dabei kann Rechtschreiben Üben so viel Spaß machen!

Die Arbeit an Stationen ermöglicht es, dass jedes Kind in seinem Tempo an seinen eigenen Kompetenzen arbeiten kann. Dabei können auch immer neue Partnergruppen zusammen spielen und üben. Um für diese Arbeit einen Grundstock an Übungen und Spielen zur Verfügung zu stellen, wurde dieser Band konzipiert.

Die angebotenen Materialien bieten der Lehrkraft ein Arbeits- und Spielangebot, das ohne Vorbereitung einsetzbar ist. Die Lehrkraft sollte allerdings darauf achten, dass die Schülerinnen und Schüler nicht in der gleichen Stunde ähnliche Rechtschreibphänomene (wie z. B. *ie* und *ih*) bearbeiten. Im günstigsten Fall liegt wenigstens eine Woche zwischen der Übung ähnlicher Rechtschreibphänomene.

Durch das Inhaltsverzeichnis ist kein Progress vorgegeben. Die Materialien können gleichzeitig oder von der Lehrkraft systematisiert angeboten werden. Das ist auch dadurch bedingt, dass nicht alle Kinder der Klasse das gleiche Rechtschreibproblem haben; die Lehrkraft sollte aber den Schülerinnen und Schülern individuell fördernde Aufgaben anbieten.

Manche Rechtschreibphänomene gehören in zwei verschiedene Kapitel: Übungen zu Wörtern mit Doppelkonsonanten („Lang oder kurz?“) könnten auch im Kapitel „Ein Laut – viele Buchstaben“ eingesetzt werden. Um einen Stationenlauf aufzufüllen, sollte die Lehrkraft alle Kapitel durchsehen, welche Angebote die Kinder der Lerngruppe gerade benötigen.

Die Lehrkraft kann auf dem Laufzettel Übungen für die Kinder vorgeben; genauso können die Kinder anhand geschriebener Diktate heraussuchen, welche Rechtschreibphänomene sie noch einmal üben möchten.

In diesem Band wird absichtlich auf einen Rechtschreib-Führerschein oder eine Belohnung anderer Art verzichtet, um die Kinder gezielter dazu zu erziehen, auf ihre Erfolge beim Üben zu achten und weniger für eine zusätzliche „Belohnung“ zu arbeiten.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der Materialien wünschen Ihnen

Martina Knipp
Heinz-Lothar Worm

Materialaufstellung und Hinweise

Groß- und Kleinschreibung

Die Seiten 9 bis 16 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülerinnen und Schülern bereitlegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können im Klassenraum Lösungsseiten ausgehängt werden.

Station 4 **Adjektive als Nomen**
Spielfiguren, Würfel und Pappkärtchen zum Abdecken des Lösungskasten zur Verfügung stellen. Den Spielplan (evtl. auf DIN A3 vergrößern) kopieren, laminieren und zuschneiden.

Lang oder kurz?

Die Seiten 17 bis 26 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülerinnen und Schülern bereitlegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können im Klassenraum Lösungsseiten ausgehängt werden.

Station 2 **Wörter mit Dehnungs-h**
Wortkarten laminieren und ausschneiden. An den Loch-Markierungen Gummis durchziehen und damit die Karten zu Wörtern zusammenhängen. An der Station bereitlegen.

Station 7 **k oder ck?**
Spielfiguren, Würfel und Pappkärtchen zum Abdecken der Wörterkiste bereitlegen. Den Spielplan (evtl. auf DIN A3) kopieren, laminieren und zuschneiden.

Station 8 **Wörter mit ss und ß**
Würfel bereitlegen.

Ein Laut – viele Buchstaben

Die Seiten 27 bis 37 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülerinnen und Schülern bereitlegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können im Klassenraum Lösungsseiten ausgehängt werden.

Station 1 **Wörter mit äu und eu**
Scheren und Klebstoff bereitlegen.

Station 2 **Wörter mit e und ä**
Zwei Schilder mit den Buchstaben e und ä auf dem Boden befestigen.

Station 3 **Wörter mit ei und ai**
Scheren und Klebstoff bereitlegen.

Station 4 **z oder tz?**
Spielfiguren, Würfel und Pappkärtchen zum Abdecken der Wörterkiste bereitlegen. Den Spielplan (evtl. auf DIN A3) kopieren, laminieren und zuschneiden.

Station 9 **Wörter mit ng**
Scheren und Klebstoff bereitlegen.

Anders sprechen als schreiben

Die Seiten 38 bis 48 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülerinnen und Schülern bereitlegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können im Klassenraum Lösungsseiten ausgehängt werden.

- | | |
|------------------|---|
| Station 1 | Wörter mit St/st
Wörterbücher bereitlegen. |
| Station 2 | Wörter mit Sp/sp
Wörterbücher bereitlegen. |
| Station 4 | Wörter mit Y/y
Wörterbücher bereitlegen. |
| Station 5 | Wörter mit Ch
Bildkarten ausschneiden (evtl. laminieren) und auf dem Boden festkleben. Lösungsliste je nach regionaler Aussprache der Wörter Chemie und Chinese erstellen und an der Station bereitlegen. |
| Station 9 | Silbentrennendes h
Spielfiguren, Würfel und Pappkärtchen zum Abdecken der Wörterliste bereitlegen. |

Zeichensetzung

Die Seiten 49 bis 55 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülerinnen und Schülern bereitlegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können im Klassenraum Lösungsseiten ausgehängt werden.

- | | |
|------------------|--|
| Station 4 | Kommas nach Nebensätzen
Scheren, Klebstoff und Papier bereitlegen. |
| Station 5 | Wörtliche Rede
Scheren, Klebstoff und Papier bereitlegen. |

Worttrennung

Die Seiten 56 bis 63 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülerinnen und Schülern bereitlegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können im Klassenraum Lösungsseiten ausgehängt werden.

- | | |
|------------------|--|
| Station 3 | Trennung bei Wörtern mit st
Die Station 3 kann entweder von der Lehrkraft vorbereitet (als fertiges Memory®-Spiel) oder als Bastelsatz für die Gruppe bereitgestellt werden. Dann müssen die Blätter laminiert und zusätzlich Scheren bereitgelegt werden. |
| Station 5 | Trennung bei Wörtern mit sch und ß in der Mitte
Spielfiguren und Würfel zur Verfügung stellen. Den Spielplan (evtl. auf DIN A3) sowie die Lösungskarte kopieren und laminieren. |

Strategietraining: Abschreiben und Nachschlagen

Die Seiten 64 bis 68 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülerinnen und Schülern bereitlegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können im Klassenraum Lösungsseiten ausgehängt werden.

Station 1

Mitsprechwörter

Wortkarten kopieren, laminieren, zuschneiden und auf einem Stapel verdeckt bereitlegen. Spielfeld aus 5 x 4 Feldern (je ca. DIN A4) nach Muster mit Klebeband auf den Boden kleben oder mit Kreide aufmalen.

F	G	S	W
H	A	D	C
T	N	L	B
I	U	M	K
E	R	P	Ü

Station 2

„Fotografieren“ von Wörtern

Wortkarten kopieren, laminieren und zuschneiden.

Station 3

Ein Wort im Wörterbuch finden

Wörterbücher bereitlegen.

Station 4

Nachschlagen im Wörterbuch

Wörterbücher bereitlegen.

Station 5

Schwierige Wörter im Wörterbuch finden

Wörterbücher bereitlegen.

Die Spielideen zum Lernen durch und in Bewegung auf den Seiten 28, 29, 42, 49 und 64 orientieren sich an dem Buch „Bewegtes Lernen! Deutsch“ von H. Beckmann/S. Janßen/A. Probst, erschienen 2012 im Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth



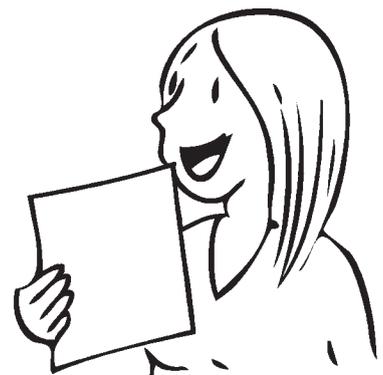
ÜBERSCHRIFTEN UND WÖRTER AM SATZANFANG WERDEN GROSS GESCHRIEBEN.

1. Entziffere den Rätselsatz und schreibe ihn auf.

2. Trage die fehlenden Buchstaben ein.

Das Diktat

- eute schreiben die Kinder ein Diktat.
- ie neuen Wörter haben die Kinder gut geübt.
- ber die Lehrerin schreibt noch etwas an die Tafel.
- ie schreibt: „Am Satzanfang schreibt man immer groß!
- enkt an diesen Tipp.“
- ann liest sie das Diktat einmal vor.
- anach diktiert sie Satz für Satz.
- um Schluss können die Kinder den Text noch einmal durchlesen.





Nomen
(= Namenwörter) werden großgeschrieben.
Dazu gehören auch Eigennamen.

1. Markiere die Nomen (Namenwörter) im Text.
Vergleiche dein Ergebnis mit dem eines Mitschülers.

In der Schule

Jeden Tag gehe ich zur Schule.
Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr.
Bevor ich daheim losgehe, packe ich meine Schulsachen:
das Mäppchen, die Hefte, die Bücher und mein Pausenbrot.
Natürlich putze ich auch meine Zähne, bevor ich gehe.
Und ich wasche mich, bevor ich mich anziehe.



In der Schule treffe ich viele Freunde.
Ben sitzt neben mir. Mia sitzt mir gegenüber.
In der Pause spielen wir mit unserem Ball. Manchmal sitzen
wir auf dem Boden und malen mit Kreide bunte Bilder auf den Schulhof.

Ich mag es, wenn wir Geschichten schreiben.
Ich lese aber auch sehr gerne und ich mag den Sachunterricht.
Mathematik macht mir auch Spaß.

Ich gehe sehr gerne zur Schule.

2. Schreibe die gefundenen Nomen auf:

Anzahl der im Text gefundenen Nomen: _____

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Deutsch an Stationen 3-4: Rechtschreibung

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

